

## **Frage 1**

Bisexuelle (Bi+) outen sich deutlich später (1), dabei sorgt Coming-out deutlich für Zufriedenheit (2).

Es gibt bislang 0 geoutete bi+ Bundestagsabgeordneten – anders in anderen Staaten (3).

**Niemand muss sich outen, aber haben Sie geoutete (!) bi+ Politiker\*innen in Ihrer Partei wahrgenommen? Wen?**

Nein.

## **Frage 2**

Bisexuelle Frauen sind deutlich häufiger als andere Opfer von Vergewaltigung und Gewalt: 61% vs. maximal 44% (4).

Junge Bi+ neigen zu Drogenmissbrauch (5).

Bi+ haben ein höheres Risiko, unter Krankheiten zu leiden (6).

**Welche Maßnahmen speziell für Bisexuelle planen Sie im Gesundheitssystem?**

Das System der gesetzlichen Krankenkassen steht hier im vollen Umfang zur Verfügung. Vorsorgeangebote sollten ausgeweitet werden.

## **Frage 3**

86% der Bi+ wünschen sich mehr **Aufklärung** über Bisexualität **in der Schule** (7). Materialien auf [bine.net/schule](http://bine.net/schule).

In der Schulpraxis wird Bi+ meist verschwiegen. Junge bi+ sind keine Minderheit: 39% (8).

**Wie wollen Sie es fördern, dass Schüler\*innen konkret über Bisexualität aufgeklärt werden?**

Das Thema ist in den Sexualkundeunterricht aufzunehmen.

#### **Frage 4**

2015 trat in MV ein **Aktionsplan gegen LSBTI\*-Feindlichkeit** in Kraft, in dem der Begriff „bisexuell“ anders als in der Bi+Community anerkannt definiert wird (9-10).

**Welche bi-spezifischen Schwerpunkte wollen Sie in Zukunft hier setzen?**

Keine Aussage hierzu.

#### **Frage 5**

Die **Forschung** hinkt beim Thema Bisexualität hinterher (11).

Die Freiheit der Wissenschaft, Forschung und Lehre ist in Artikel 5 des Grundgesetzes verankert.

**Welche Möglichkeiten, die Forschung zum Thema Bisexualität anzukurbeln, sehen Sie dennoch?**

Vergabe eines öffentlichen Forschungsvorhabens an die Uni Greifswald.

#### **Frage 6**

**Sichtbarkeit** ist für Bi+ zentral (12).

Es gibt in SH eine **Initiative** hierzu (13-14), in Australien eine **Rede zum Tag der Bisexualität** (23.9.) (15), den **1. Bi+Pride** in D 2021 mit Bi-Flaggen-Hissungen und Demonstration: [bipride.de](http://bipride.de), in Berlin: [biberlin.de](http://biberlin.de)

**Welche Aktionen werden Sie wie unterstützen?**

Für Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei sind alle Menschen grundsätzlich gleich. Insofern unterstützen wir jegliche öffentliche Wahrnehmung bezüglich Bi+.

## **Frage 7**

**Sexualaufklärungs-Gegner gefährden Kinder** (16), finden aber in d. Politik Gehör (17).

**Politiker\*innen** äußern sich **LSBTI\*-feindlich** (18-19).

Sachverständige fordern Initiativen gg. **Hasskriminalität gegen LSBTI\*** (20).

**Was tun Sie konkret gegen Menschenrechtsfeindlichkeit und für den Schutz von Bi+?**

Wir lehnen jeglichen Rassismus ab. Dazu gehört auch die Diskriminierung von Bi+ Personen. Strafrechtlich relevantes Auftreten muss verfolgt werden.

## **Frage 8:**

LSBTI\* werden weiter diskriminiert oder noch ungenüg. geschützt:

**Blutspenden, Transsexuellenges., Grundges. für alle, Anerkennung gem. Elternschaft, geschlechtsangl. OPs an inter\* Kindern, Konversionstherapien** (21-29).

**Werden Sie vermehrt auf d. Rat v. Expert\*innen hören und Menschenrechte umsetzen?**

Ja.

## **Frage 9:**

Auf Bundesebene wurde ein **LSBTI\*-Inklusionskonzept** erstellt (30), dennoch bleiben erfolgreiche Maßnahmen selbst in der EU bislang aus (31-33).

**Wie planen Sie in Zukunft (z. B. über den Bundesrat oder Auslandsbesuche), LSBTI\*-Rechte im Ausland erfolgreicher einzufordern?**

Für uns leider noch nicht umsetzbar.